Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 33/34 (1899)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT: Die Schrägstellung der Trägerwände bei Bogenbrücken. II. (Schluss.) - Le laboratoire de mécanique de l'Ecole polytechnique fédérale à Zurich. I. - Miscellanea: Lichtelektrische Telegraphie. Die Tiefbauschule des Technikums Burgdorf. Das moderne Haus auf der Pariser Weltausstellung 1900. Mauerwerk in Asphaltmörtel. Umbau der Zürcher Pferdebahn in eine elektrische Trambahn. — Vereinsnachrichten:

Die Schrägstellung der Trägerwände bei Bogenbrücken.

Von Ingenieur Karl Probst.

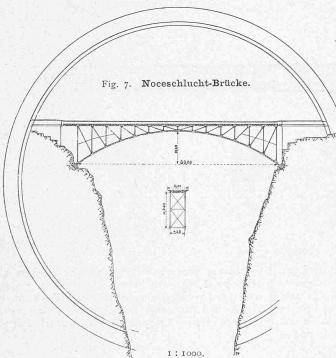
II. (Schluss.)

Hinsichtlich der Trägerstellung sei hier noch eine theoretische Betrachtung angeknüpft. Es kann die Verschiebung eines Punktes des Fachwerkes unter dem Einflusse einer Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. Schweizerischer Ingenieurund Architekten-Verein: Norm für die Honorierung architektonischer Arbeiten; Cirkular des Central-Komitees. Gesellschaft ehemaliger Studierender: Stellenvermittelung.

Da eine Abhandlung über die Noceschluchtbrücke (Fig. 7) bereits veröffentlicht ist, mag hier eine kurze Beschreibung der Adelbodenbrücke (Fig. 8—10) am Platze sein.

Beim Dorfe Frutigen zweigt links der viel begangene Alpenpass über die Gemmi ins Wallis ab, rechts die Strasse

Fig. 5. Höchster Pfeiler der Noceschlucht-Brücke.





Anzug noch etwas grösser gewählt worden, so würde die Verschiebungsrichtung mit dem Ständer zusammen- oder

innerhalb derselben fallen. Bezüglich der Wirkung äusserer

Kräfte auf Bogenträgerwände spricht daher die Untersuchung

zu Gunsten der Schrägstellung.

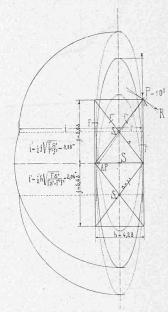
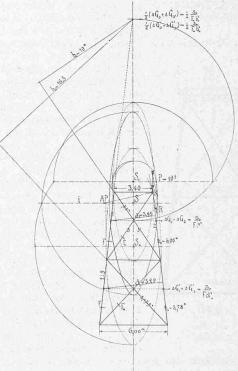


Fig. 6. Höchster Pfeiler der Adelboden-Brücke.



nach dem Luftkurorte Adelboden. Im Zuge derselben war der im Thal eingeschnittene Engstligenbach durch einen hölzernen Jochsteg überbrückt, welcher den regen Verkehrsverhältnissen nicht mehr genügte; der Staat Bern beschloss daher deren